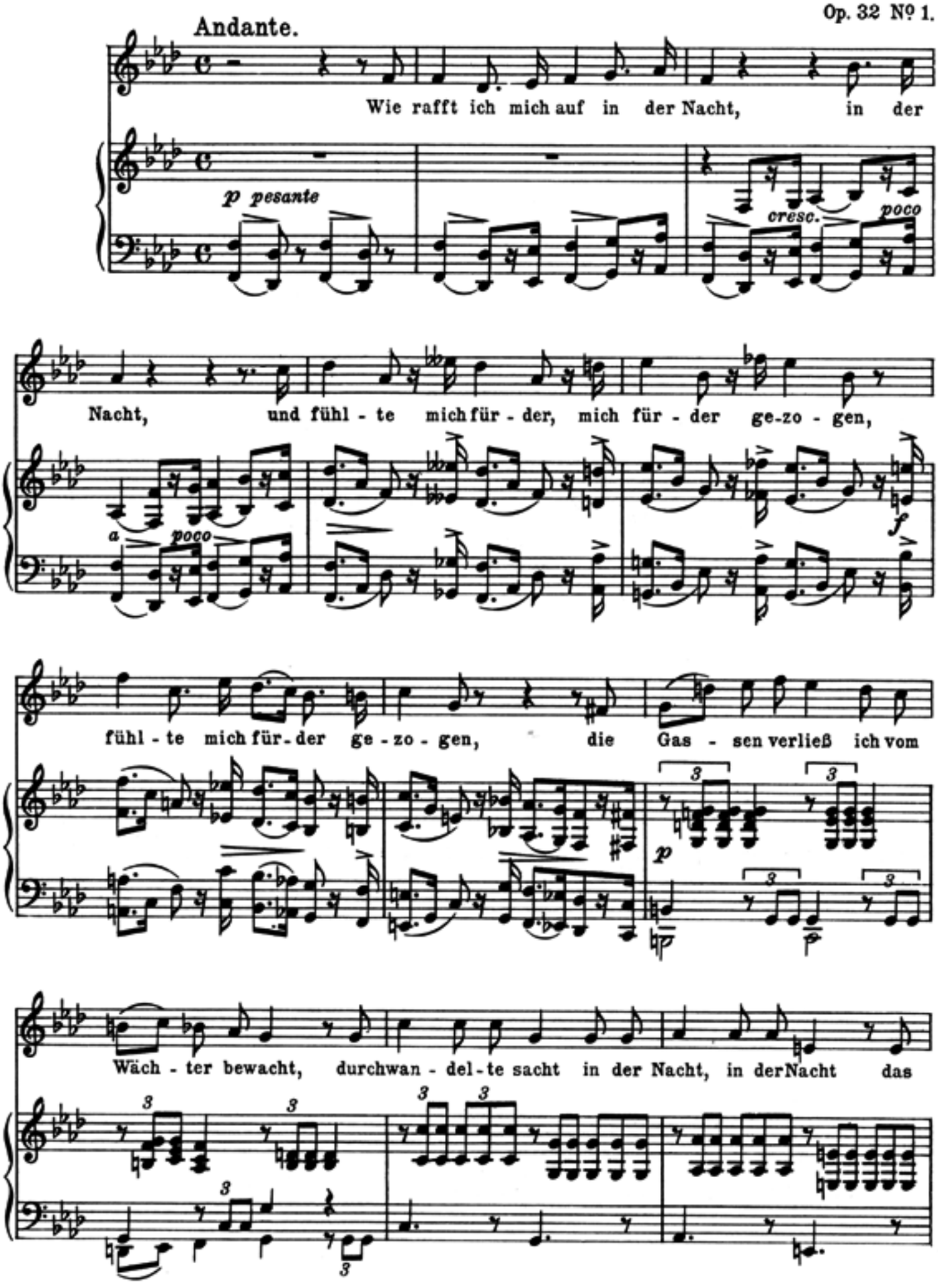
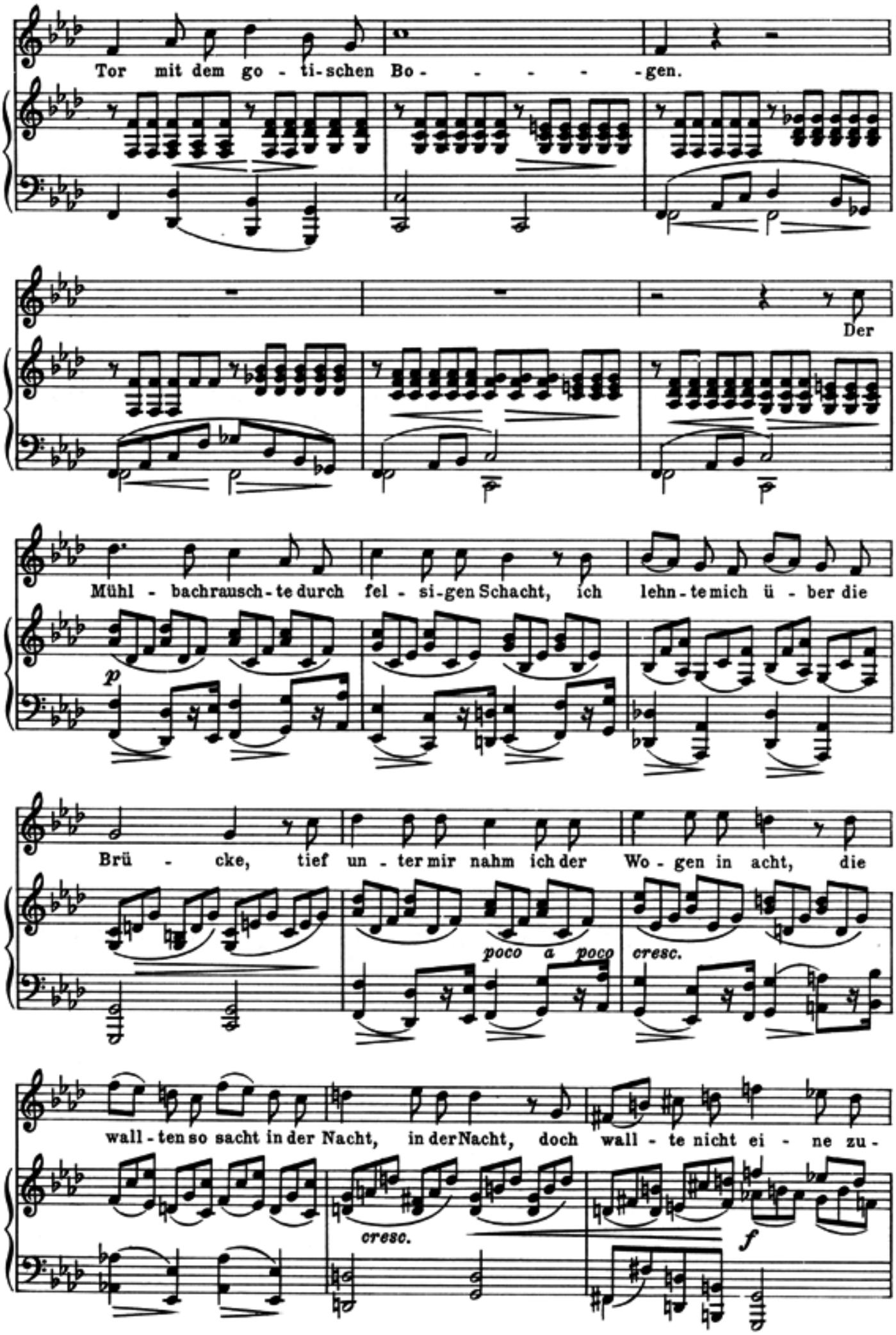
Wie rafft ich mich auf.

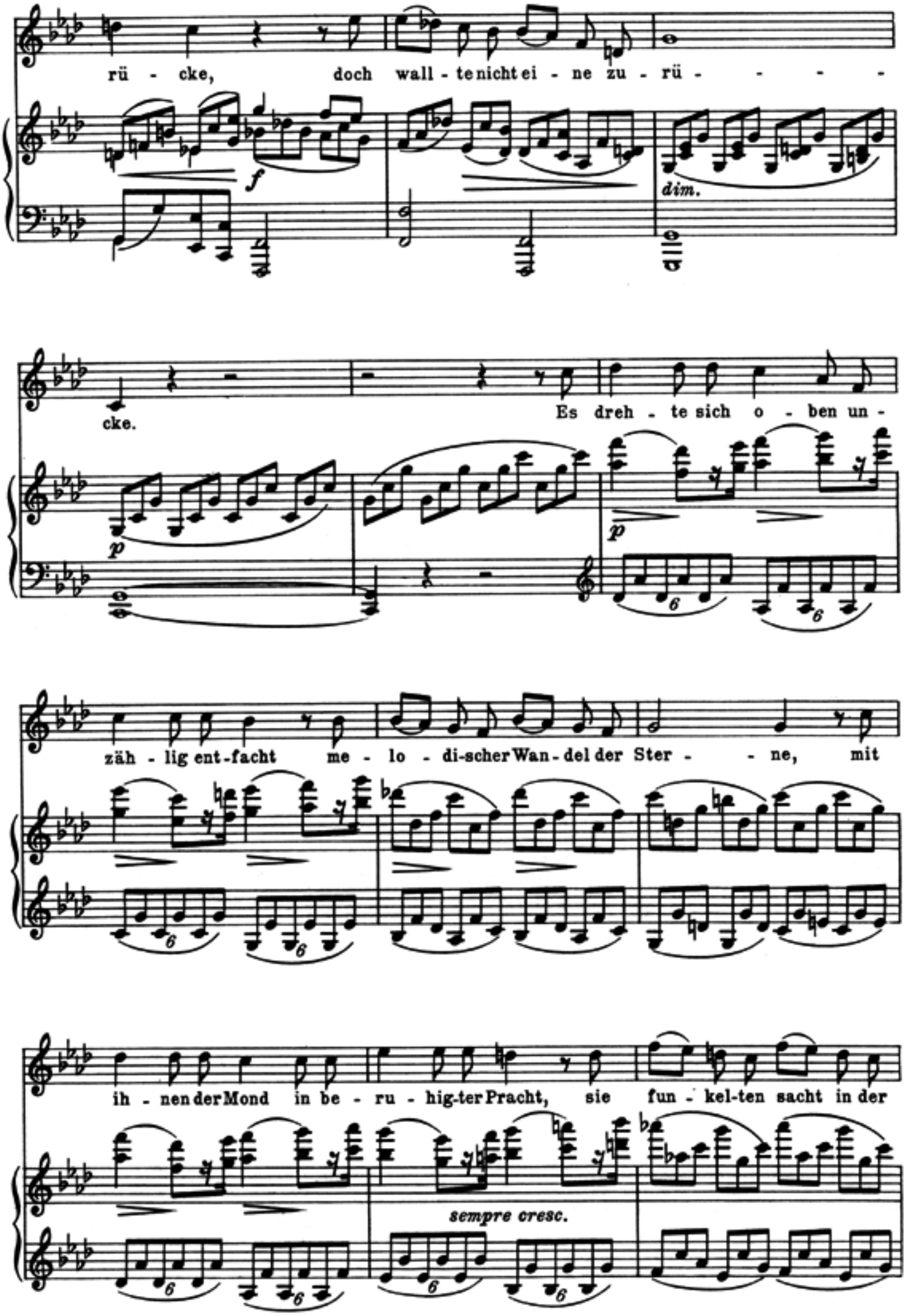
(Platen.)

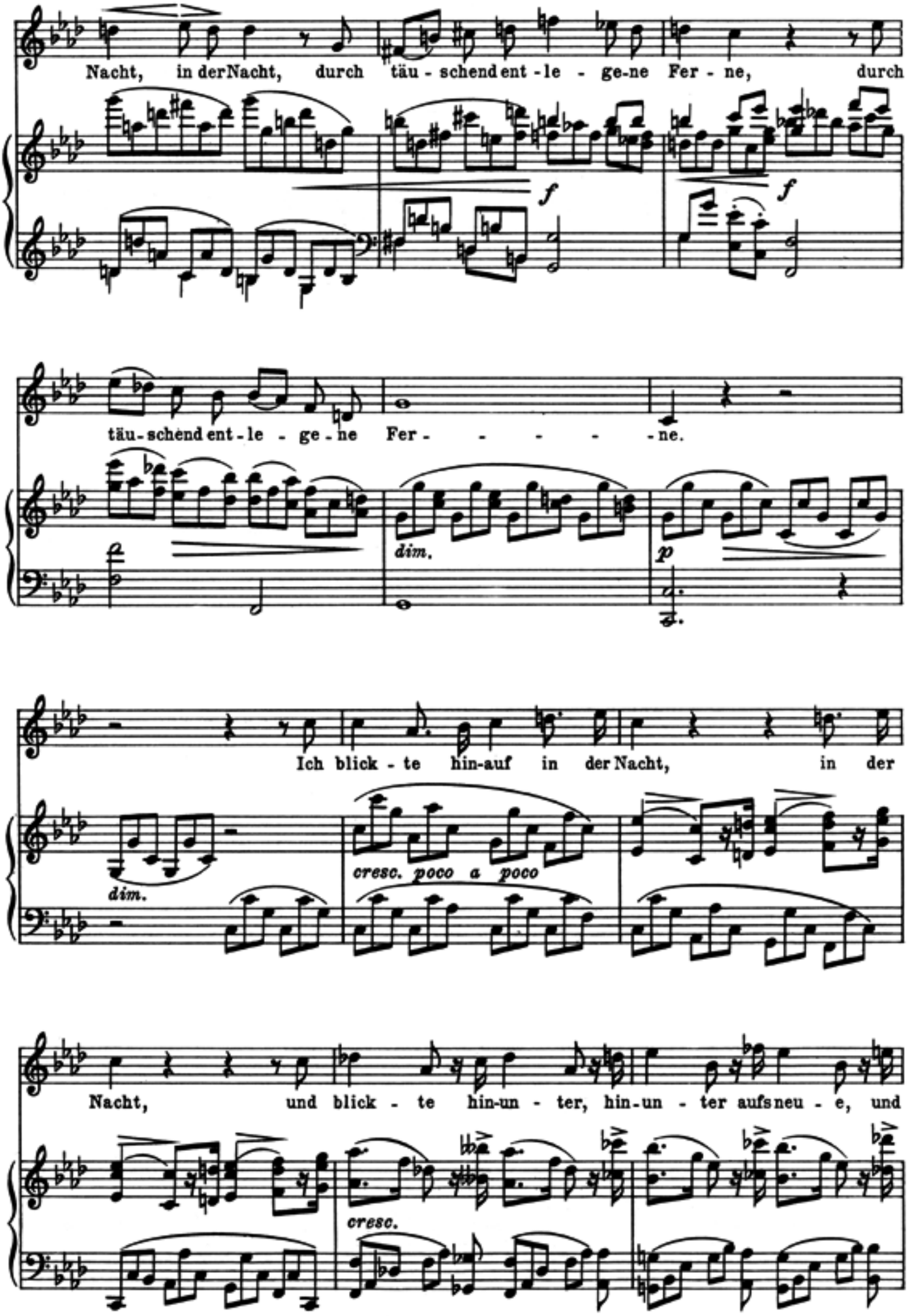
Op. 32 Nº 1.

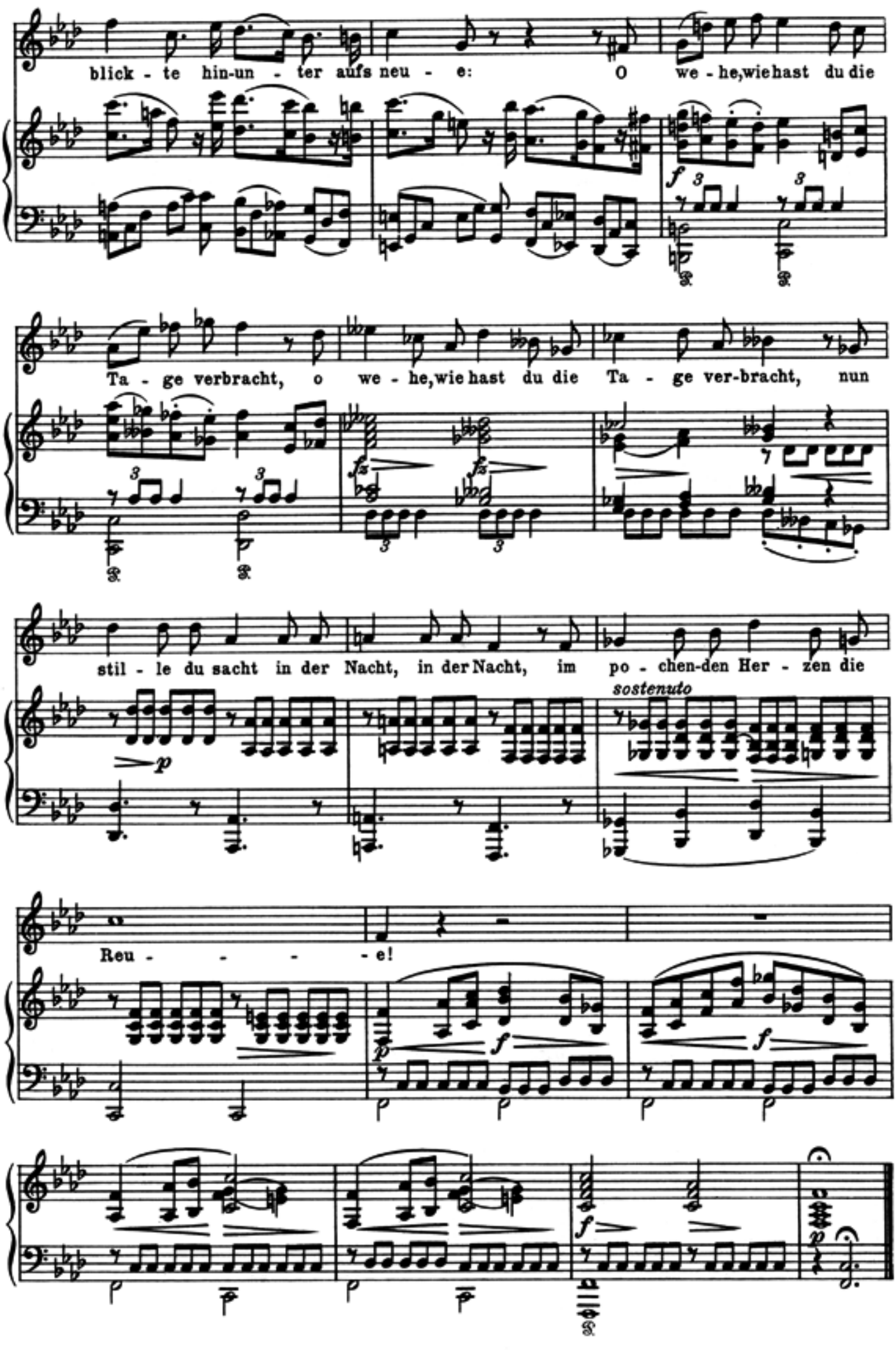
Andante.




Tor mit dem go - ti-schen Bo - - - - - -gen.
Der
Mühl - bachrausch-te durch fel - si-gen Schacht, ich lehn-te mich ü - ber die
p
Brü - cke, tief un - ter mir nahm ich der Wo - gen in acht, die
poco a poco
cresc.
wall - ten so sacht in der Nacht, in der Nacht, doch wall - te nicht ei - ne zu -
cresc.
f


rü - cke, doch wall - te nicht ei - ne zu - rü - - - - -
f
dim.
cke.
Es dreh - te sich o - ben un -
p
p
zäh - lig ent - facht me - lo - di - scher Wan - del der Ster - - ne, mit
ih - nen der Mond in be - ru - hig - ter Pracht, sie fun - kel - ten sacht in der
sempre cresc.


Nacht, in der Nacht, durch täu - schend ent - le - ge-ne Fer - ne, durch
f
f
täu - schend ent - le - ge - ne Fer - - - - - ne.
dim.
p
Ich blick - te hin-auf in der Nacht, in der
dim.
cresc. poco a poco
Nacht, und blick - te hin-un - ter, hin-un - ter aufs neu - e, und
cresc.


blick - te hin-un - ter aufs neu - e: O we - he,wie hast du die
Ta - ge verbracht, o we - he,wie hast du die Ta - ge ver-bracht, nun
stil - le du sacht in der Nacht, in der Nacht, im po - chen-den Her - zen die
sostenuto
Reu - - - - e!